

Klassifizierungsbericht

Nr. 210188-K1

Ausgestellt 26.03.2021

Auftraggeber: VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG
Hochhäuser Str. 8
D-97941 Tauberbischofsheim

Auftrag: Klassifizierung des Brandverhaltens nach
DIN EN 13501-1 (2019-05)

Auftragsdatum: 11.03.2021

Notifizierungsnummer der Prüfstelle

NB 1378

Bezeichnung des klassifizierten Bauproduktes

Produktname: LIGNOdur-Platte

Dieser Klassifizierungsbericht legt die Klassifizierung des o.a. Bauproduktes, nach den in der DIN EN 13501-1 angegebenen Verfahren, fest.



Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung von Warringtonfire, Frankfurt GmbH nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden
Die gekürzte bzw. auszugsweise Wiedergabe eines Klassifizierungsberichtes ist nur mit Zustimmung von Warringtonfire, Frankfurt GmbH zulässig. Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 6 Seiten.

1. Beschreibung des Probenmaterials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

Produktname: LIGNOdur-Platte

Proben-/ Materialbeschreibung:

Handelsname: LIGNOdur-Platte

Probenmaterial: Tischplatte

Materialart: Buchenholzspäne, Leim, melaminharzgetränktes Dekorpapier

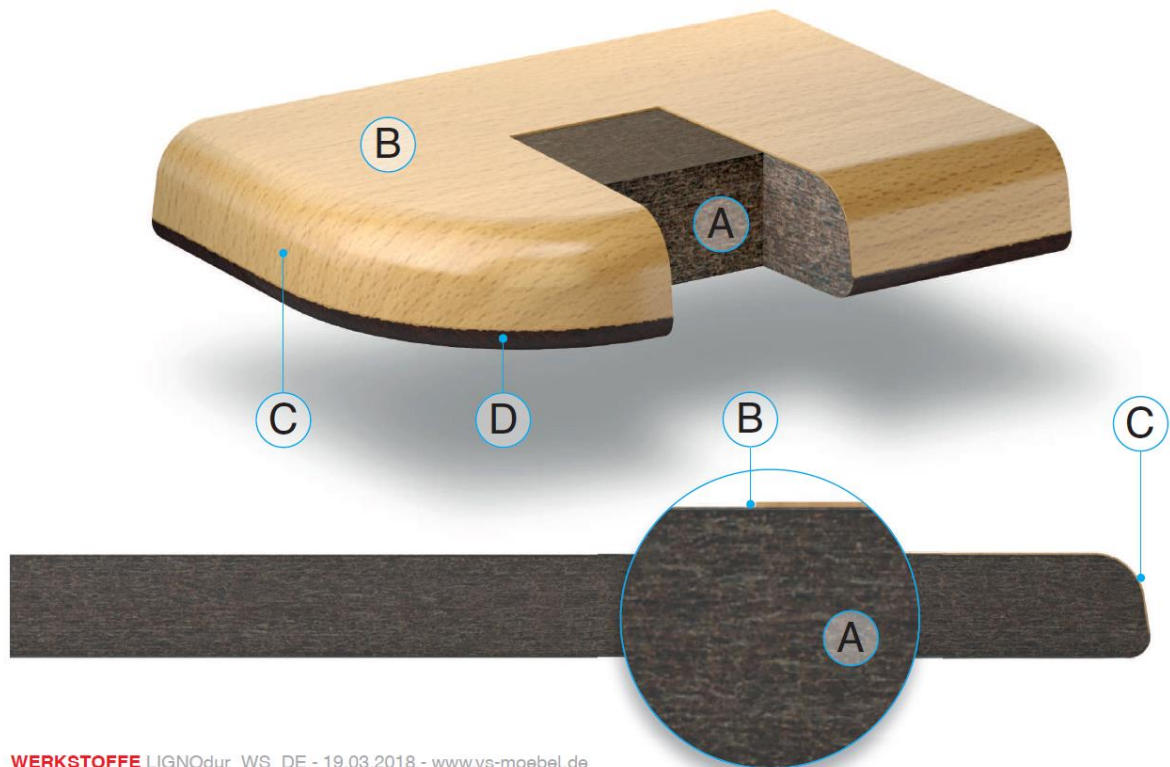
Gesamtdicke: 16 mm

Gesamtflächengewicht: 1400 kg/m³

Farbe: (028 Ahorn)

Vorgesehener Einsatzbereich: Schultisch

Produktbeschreibung:



WERKSTOFFE LIGNOdur_WS_DE - 19.03.2018 - www.vs-moebel.de

LIGNOdur-Platte.

Die LIGNOdur-Platte besteht aus Buchenholzspänen (A), die nach einem von VS patentierten Thermodynverfahren nur mit Leim stark verpresst werden. Ursprünglich wurden ausschließlich Späne verwendet, die bei VS bei der Produktion von Massivholzmöbeln anfielen. Inzwischen werden die Späne zugekauft.

Die Oberseite der LIGNOdur-Platte ist mit einem melaminharzgetränkten Dekorpapier beschichtet, das uni eingefärbt oder in Holzoptik bedruckt ist (B). Auf die Unterseite wird ein braunes Dekorpapier aufgedruckt (D). Die deckseitige Dekorbeschichtung wird fugenlos über die gerundeten Kanten und Ecken (C) gezogen.

Lignodurplatten sind geprüft nach DIN EN 438-2 und DIN 68861.

Sie erfüllen die Anforderungen des Siegels "LGA-schadstoffgeprüft" (vergleichbar mit "Der Blaue Engel").

Eigenschaften: LIGNOdur-Platten sind im Flächen- und Kantenbereich besonders widerstandsfähig, schlagfest und sehr langlebig. Sie entsprechen der höchsten Beanspruchungsklasse und eignen sich vor allem für stark belastete Schülertische.

Produkte (Beispiele): Classic, Uno-M, Duo-C, StepByStep, Uno-M-Step.

1.2 Bei der Probenvorbereitung durch Warringtonfire, Frankfurt GmbH festgestellte Werte:

Tischplatte, Oberseite Holzdekor hell, Unterseite dunkel

Probe Nr.	Material	Farbe:	Dicke: [mm]	Flächengewicht [kg/m ²]	Dichte [kg/m ³]
1	LIGNOdur-Platte Oberseite	hell	16	21,99	1374,38
2	LIGNOdur-Platte Unterseite	dunkel	16	21,77	1360,62
3	LIGNOdur-Platte Oberseite	hell	16	21,81	1363,12
4	LIGNOdur-Platte Oberseite	hell	16	21,92	1370,00

Prüfanordnung: helle Oberseite bzw. dunkle Unterseite zum Brenner

Materialaufbau und Befestigung siehe Fotos:



Abb: Kante großer Probenflügel



Probenbefestigung

1.3 Herstellung und Vorbehandlung der Proben für die Versuche nach DIN EN 13823

Das Material wurde vom Hersteller in den erforderlichen Probenmaßen vorbereitet und zur Prüfung angeliefert.

Der große Probenflügel wurde aus einer Tischplatte 1500 mm x 600 mm und einen Abschnitt 1500 mm x 400 mm zusammengesetzt.

Das Material wurde in 80 mm Abstand zur Abschlussplatte analog zu DIN EN 13823, Punkt 4.4.10 (Calcium-Silikat) Rohdichte $800 \pm 150 \text{ kg/m}^3$, Dicke $12 \pm 3 \text{ mm}$) geprüft.

Vor der Prüfung wurden die Proben für mehr als 48h bis zur Gewichtskonstanz nach DIN EN 13238 konditioniert.

1.4 Herstellung und Vorbehandlung der Proben für die Versuche nach DIN EN 11925-2

Das Material wurde vom Hersteller in den erforderlichen Probenmaßen vorbereitet und zur Prüfung angeliefert.

Vor der Prüfung wurden die Proben für mehr als 48h bis zur Gewichtskonstanz nach DIN EN 13238 konditioniert.

2. Prüfberichte und Prüfergebnisse

2.1 Prüfberichte

Name des Prüflabors	Auftraggeber	Zugrunde liegender Prüfbericht	Prüfverfahren
Warringtonfire, Frankfurt GmbH	VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG	210188	DIN EN 13823 (SBI) EN ISO 11925-2 (30s Beflammungszeit Flächen- und Kantenbeflammung)

2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Parameter / Klassen	Prüfergebnisse
		Mittelwert
DIN EN 13823 (SBI)	FIGRA _{0,2MJ} ≤ 120 [W/s] für Klasse A2 FIGRA _{0,2MJ} ≤ 120 [W/s] für Klasse B	131,13
	FIGRA _{0,4MJ} ≤ 250 [W/s] für Klasse C FIGRA _{0,4MJ} ≤ 750 [W/s] für Klasse D	126,23
	THR _{600s} [MJ] ≤ 7,5 MJ für Klasse A2 THR _{600s} [MJ] ≤ 7,5 MJ für Klasse B THR _{600s} [MJ] ≤ 15 MJ für Klasse C THR _{600s} [MJ] keine Anforderung für Klasse D	12,57
	SMOGRAM-index ≤ 30 [m ² /s ²] für s1 SMOGRAM-index ≤ 180 [m ² /s ²] für s2	2,72
	TSP _{600s} ≤ 50 [m ²] für s1 TSP _{600s} ≤ 200 [m ²] für s2	45,35
	LFS < Rand des Probekörpers für Klasse A2 LFS < Rand des Probekörpers für Klasse B LFS < Rand des Probekörpers für Klasse C	erfüllt
	kein brennendes Abtropfen/Abfallen innerhalb von 600s für Klasse d0	erfüllt
	kein brennendes Abtropfen/Abfallen > 10 s innerhalb von 600s für Klasse d1	-
	brennendes Abtropfen/Abfallen > 10 s innerhalb von 600s für Klasse d2	-
DIN EN ISO 11925-2 30s	FS ≤ 150 mm innerhalb von 60 s für Klasse B, C u. D FS ≤ 150 mm innerhalb von 20 s für Klasse E	erfüllt
	Keine Entzündung des Filterpapiers innerhalb von 60 s für Klasse d0	erfüllt
	Entzündung des Filterpapiers innerhalb von 60 s für Klasse d2	-

Erläuterungen zu oben stehender Tabelle

Figra_{0,2MJ}: Wärmefreisetzungsrate unter Berücksichtigung des THR Schwellenwertes von 0,2MJ[W/s]

Figra_{0,4MJ}: Wärmefreisetzungsrate unter Berücksichtigung des THR Schwellenwertes von 0,4MJ[W/s]

THR_{600s}: gesamte freigesetzte Wärme während 600s[MJ]

SMOGRAM: Rauchentwicklungsrate [m²/s²]

TSP_{600s}: gesamte freigesetzte Rauchmenge während 600s [m²]

LFS: seitliche Flammenausbreitung

3 Klassifizierung und Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Durchgeführt wurde die Klassifizierung unter Berücksichtigung der Abschnitte 11 der Norm DIN EN 13501-1.

3.2 Klassifizierung

Das geprüfte Material, wird in Bezug auf sein Brandverhalten in die Klasse **C** eingereiht. Bezüglich der Rauchentwicklung wird das geprüfte Material in die Klasse **s1** eingereiht. Bezüglich des Abtropfverhaltens wird das geprüfte Material in die Klasse **d0** eingereiht.

Die Klassifizierung des geprüften Materiales lautet somit:

C – s1, d0

3.3 Anwendungsbereich

Die Klassifizierung gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Material, in den geprüften Farben, Dicke und Flächengewicht, in freistehender / freihängender Anordnung. Der Abstand zu anderen flächigen Materialien muss ≥ 80 mm sein

4 Einschränkung

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine evtl. erforderliche Typenzulassung oder Produktzertifizierung.

Frankfurt, den 26.03.2021



R. Berger / H. Anders
Verantwortlicher Prüfer



P. Scheinkönig
Prüfstellenleiter Bau-PVO